



Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal

AStA BU Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal

StuPa Präsidium

Frau Maike Schotten
Herr Janis Oberndörfer
Frau Muriel-Lucie Berno

Max – Horkheimer – Straße 15
Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

stupapraes@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa-wuppertal.de

Wuppertal, 05.03.2021

Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments am 3. März 2021

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 22:39 Uhr

Ort: Aufgrund der Corona-Pandemie über Zoom

Redeleitung: Maike Schotten

Protokoll: Muriel Berno

Anwesende Mitglieder: Maike Schotten, Janis Oberndörfer, Muriel Berno, Anna Hußmann, Dennis Halbach, Felix Pestke, Hong Nhi Nguyen, Jana van Helden, Marthe Monreal, Megan Zipse, Nadia Miri, Nina Schmidt, Philip Rademacher, Vanessa Warwick

Abwesende Mitglieder: Viktoria Boecker (entschuldigt), Ivo Vucic, Philip Cramer, Soufian Goudi, Emre Can-Tan, Jacqueline Müller (entschuldigt)

Anwesend Mitglieder aus dem AStA und Gäste: Benjamin Fachinger, Julia Schnäbelin, Kai Radant, Tim Dünwald, Gabriel Lehmann, Nico Quittmann, Felix Diers, Tilmann Matthaedi

TOP1: Begrüßung und Regularia

Maike eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, außerdem ist das Parlament mit 15 Parlamentarier*innen beschlussfähig.

Vorschlag für die Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Berichte aus den Gremien
- TOP 3: Hochschule und Hochschulpolitik
- TOP 4: Wahl des neuen AStA-Vorsitzes
- TOP 5: Wahl des Finanzreferenten oder der Finanzreferentin
- TOP 6: Einrichtung und Besetzung der AStA-Referate
- TOP 7: Besetzung der Ausschüsse
- TOP 8: Wahl der studentischen Mitglieder des HSW Verwaltungsrats
- TOP 9: Wahl eines Mitgliedes der Studienstiftung der BUW
- TOP 10: Umgang mit dem Wahlleitfaden
- TOP 11: Anträge
- TOP 12: Sonstiges und Termine

Wobei TOP 10 von Maike geändert wurde von „Genehmigung der letzten Protokoll“ zu „Umgang mit dem Wahlleitfaden“. Es gab keine Gegenrede und die Änderung wurde angenommen.

Abstimmung für die Tagesordnung: 14 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. Die obige Tagesordnung ist somit angenommen.

Protokoll der letzten Sitzung vom 3. Februar 2021 wird zur Abstimmung gestellt mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen.

Protokoll der 9. Sitzung vom 16. September 2020 wird zur Abstimmung gestellt mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 10 Enthaltungen.

Protokoll der 1. außerordentlichen Sitzung vom 19. Oktober 2020 wird zur Abstimmung gestellt mit 2 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 13 Enthaltungen.

Benghi Ciplak vom SDS ist zurückgetreten, damit ist Georg Winterseel nachgerückt, der ebenfalls zurückgetreten ist. Somit ist nun Megan Zirpse im Studierendenparlament.

Protokoll vom Queer und Ästhetik Referat wurde zur Kenntnis genommen, mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

TOP 2: Berichte aus den Gremien

Ben berichtet vom Landes-Asten-Treffen (LAT), bei dem aktuell die zwei großen Themen Klausuren unter den Corona Bedingungen und die Erhaltung des Schulfachs Sozialwissenschaften behandelt werden.

TOP 3: Hochschule und Hochschulpolitik

Antrag zur Geschäftsordnung (GO-Antrag) von Maike zur Wechslung in TOP 11 Anträge.

Es gibt keine weiteren Berichte.

TOP 4: Wahl des neuen AStA-Vorsitzes

Marthe schlägt Joscha als AStA-Vorsitz vor und spricht sich für ihn aus. Joshua schlägt Benjamin Fachinger und Torben Klebert vor. Alle drei Kandidierenden waren bereits mehrere Jahre im AStA aktiv. Eine individuelle Vorstellung erfolgt.

Die Abstimmung ergab: Joshua (12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung), Benjamin (12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung), Torben (12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).

Die drei Kandidaten nehmen die Wahl an und sind als neue AStA-Vorsitzende gewählt.

Mit der Wahl ist Joshua Gottschalk nicht mehr Mitglied des Studierendenparlaments und es rückt Felix Diers nach.

TOP 5: Wahl des Finanzreferenten oder der Finanzreferentin

Joscha schlägt Kai Radant vor, der sich auch kurz vorstellt.

Die Abstimmung ergab: Kai (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung).

Kai nimmt die Wahl an und ist damit als Finanzreferent gewählt.

TOP 6: Einrichtung und Besetzung der AStA-Referate

Joscha stellt die Struktur der AStA-Referate vor, die wie folgt aussieht:

Soziales, Kultur, Hochschulpolitik & politische Bildung, Nachhaltigkeit, Mobilität und Presse.

Die Einrichtung der AStA-Referate wird mit 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Joscha fragt nach, warum es ohne Aussprache zu Nein-Stimmen gegen die Aufteilung der Referate kam. Janis erläutert dies dadurch, dass seine Liste (RCDS) sich eine „Verschlankung“ des AStA gewünscht hätten und dies in ihren Augen nicht geschehen ist.

Als Referent*innen wurden von Joshua stellvertretend für den AStA Vorsitz vorgeschlagen:

Soziales: Felix (12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung) und Marthe (12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

Kultur: Philip C. (12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung) und Gabriel (12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

Hochschulpolitik & politische Bildung: Lisa (12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung) und Lars Büttner (12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Nachhaltigkeit: Dennis Halbach (11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Presse: Nico (12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

Für Mobilität ist kein*e Referent*in vorgeschlagen.

Alle Referent*innen sind gewählt und haben die Wahl angenommen.

TOP 7: Besetzung der Ausschüsse

Für den Härtefallausschuss wurden von den Jusos Alexander Buhren und Ruben Zarpentin benannt und für den Haushaltsausschuss Ruben und Maik Spoerer.

Die Listen von RCDS und SDS haben keine weiteren Mitglieder benannt, was jedoch zeitnah erfolgen sollte, um eine gute Weiterarbeit des AstA zu gewährleisten.

Von Kai wurde für den Sozialausschuss Yannick Düringer vorgeschlagen. Tilmann Matthaei hat sich als Stellvertretung vorgeschlagen.

Die Abstimmung ergab auf Yannick 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen und für Tilmann Matthaei Yannick 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Beide nehmen die Wahl an und sind somit gewählt.

TOP 8: Wahl der studentischen Mitglieder des HSW Verwaltungsrats

Im ersten Wahlgang werden die studentischen Mitglieder für den HSW Verwaltungsrat (VR) gewählt und im zweiten Wahlgang werden die stellvertretenden Mitglieder gewählt werden.

Von Kai vorgeschlagen wurde Muriel Berno, von Joshua vorgeschlagen wurde Christian Bensch und Benjamin schlug Kai Radant vor. Alle drei Kandidierenden stellen sich persönlich vor.

Abstimmung studentische Mitglieder des HSW VR: Kai Radant (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung), Muriel Berno (13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung), Christian Bensch (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).

Als stellvertretende Mitglieder wurden von Benjamin Philip Cramer vorgeschlagen und Joshua schlägt Felix Pestke vor.

Abstimmung stellvertretende Mitglieder für den HSW VR: Felix (13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung), Philip (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 9 Enthaltung).

Alle gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 9: Wahl eines Mitgliedes der Studienstiftung der BUW

Joschua und Muriel stellen die Arbeit der Studienstiftung der Bergischen Universität vor. Insgesamt gibt es vier studentische Mitglieder, die vor zwei Jahren gewählt wurden. Winnie Teichmann ist mit Beendigung seines Studiums zurückgetreten, sodass ein Mitglied nachgewählt werden muss.

Daraufhin schlägt Janis vom RCDS Juan Marco Polifka Avila für diesen Posten vor.

Abstimmung: Juan (13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).

TOP 10: Umgang mit dem Wahlleitfaden

GO-Antrag von Muriel zum Ausschluss der Öffentlichkeit.

GO-Antrag von Maike zur Herstellung der Öffentlichkeit wird mit 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Um eine bessere Einschätzung über den Inhalt des Leitfadens zu bekommen, wird Benjamin bis zur nächsten Sitzung mit Christiane sprechen, da sie mehrjährigen Erfahrung mit der Durchführung der StuPa-Wahl hat.

Für das weitere Vorgehen wird der Leitfaden an die Parlamentarier*innen zu geschickt. Damit auf der nächsten Sitzung erneut über den Umgang gesprochen werden kann.

GO-Antrag von Maike auf Vertagung des Tagesordnungspunkts.

GO-Antrag von Marthe auf 10 Minuten Pause (von 21:50 bis 22:01 Uhr).

TOP 11: Anträge

Joschua stellt den Initiativantrag „Antrag zu Unterstützung der Kämpfe für einen TV Stud an der BUW“ vom SDS vor. Ausgesprochen für die Behandlung des Antrags haben sich vor der Sitzung 11 Parlamentarier*innen.

„Das Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal möge beschließen, dass sich der Allgemeine Studierendenausschuss in Zusammenarbeit mit dem SHK-Rat der Bergischen Universität und den gewerkschaftlichen Hochschulgruppen dafür einsetzt, einen TV Stud in NRW durchzusetzen und dass AStA, SHK-Rat und gewerkschaftliche Hochschulgruppen die Kampagne für einen Tarifvertrag der SHKs in NRW und bundesweit unterstützt. Hierfür soll in der Studierendenschaft (über Gewerkschaften und über Tarifverträge und die Kampagne) informiert sowie sich landes- und bundesweit vernetzt werden. Außerdem unterschreibt der AStA die Petition der bundesweiten Kampagne mit als Erstunterzeichner.“

Julia erläutert die Wichtigkeit und Tragweite des Antrags und möchte sich von Seiten der GEW dafür einsetzen.

Abstimmung Antrag: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.

GO-Antrag von Maike zu Rückgang in TOP 3.

Maike bringt den Antrag „Aufwandsentschädigung für das Präsidium des Studierendenparlaments“ vom StuPa-Präs ein.

„Das Studierendenparlament möge folgende, an den entsprechenden Arbeitsaufwand angepasste Aufwandsentschädigung für das aktuelle Präsidium des Studierendenparlaments beschließen:

- 125 Euro pro Person im Monat für Muriel Berno und Janis Oberndörfer

- 50 Euro für Maike Schotten

bis Ende der Amtszeit oder Veränderung der personellen Besetzung mit entsprechendem Änderungsantrag. Diese möge rückwirkend für die Zeit von der Konstituierung am 03.02.2020 bis jetzt ausgezahlt werden.“

Der Antrag wurde mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Anna bringt den Antrag „Bereitstellung von Hygieneartikeln auf Sanitäreanlagen“ vom RCDS ein.

„Das StuPa der Universität Wuppertal fordert das Rektorat und die Prüfungsausschüsse aller Fakultäten auf, kostenlose Hygieneartikel - insbesondere Menstruationsprodukte - für Studierende und Lehrende auf den Sanitäreanlagen bereitzustellen.“

Änderungsantrag von Ben:

„Ersetze „Prüfungsausschüsse aller Fakultäten“ durch „Dekanat 5, das für Gebäude-, Sicherheits- und Umweltmanagement zuständig ist.““

Dieser wird vom Antragssteller übernommen.

Die Abstimmung wurde mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Janis bringt den Antrag „Änderung der Eidesstattlichen Versicherungen für Präsenzklausuren“ vom RCDS ein.

„Das StuPa der Universität Wuppertal fordert das Rektorat und die Prüfungsausschüsse aller Fakultäten auf den Passus, der Eidesstattlichen Versicherungen „Ich versichere hiermit an Eides statt, dass ich in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einem COVID-19 Patienten hatte“ in „keinen ungeschützten Kontakt zu einem COVID-19 Patienten hatte“ umgehend zu ändern.“

Ein Änderungsantrag von Benjamin wurde eingereicht:

„Ergänze: Eine rechtssicherer Definition von geschützten und ungeschützten Kontakt zu Corona-Infizierten ist von Seiten des Rektorats zu erarbeiten.“

Dieser Antrag wurde von Janis (Antragssteller) übernommen.

Außerdem gibt es einen Änderungsantrag vom SDS, den Maike einbringt:

„1. Zwischen „keinen“ und „ungeschützten“ soll das Wort „wissentlichen“ eingefügt werden.

2. Am Anfang des neu vorgeschlagenen Textes soll „Ich versichere hiermit an Eides statt, dass ich in den letzten 14 Tagen“ eingefügt werden.

*Der neue Antragstext würde somit lauten: „Das StuPa der Universität Wuppertal fordert das Rektorat und die Prüfungsausschüsse aller Fakultäten auf den Passus, der Eidesstattlichen Versicherungen „Ich versichere hiermit an Eides statt, dass ich in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einem COVID-19 Patienten hatte“ in „Ich versichere hiermit an Eides statt, dass ich in den letzten 14 Tagen keinen wissentlich ungeschützten Kontakt zu einem COVID-19 Patient*innen hatte“ umgehend zu ändern.“*

Dieser Antrag wurde von Janis (Antragssteller) übernommen.

Der Antrag wurde mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Anna bringt den Antrag „COVID 19 Testkapazitäten für Studenten vor Präsenzklausuren schaffen“ vom RCDS ein.

„Das StuPa der Bergischen Universität fordert die Universität auf, Testkapazitäten für die Studenten zu schaffen.“

Es wird von Marthe und Muriel angemerkt, dass der Antragstext zu kurz und zu nicht aussagekräftig ist. Es wird darum gebeten, dass der Antrag dahingehend umgeändert wird.

GO-Antrage von Maike zu Wechsel in TOP 12.

Ein Änderungsantrag von den Antragssteller*innen wurde gestellt.

„Setze ein nach Testkapazitäten: „vor Präsenzklausuren und vor Präsenzveranstaltungen für die Studierenden und die Bediensteten“ bis zu

Ergänze: „Damit soll die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung des COVID-19 Virus an der Universität verringert werden.““

Der geänderte Antrag in der folgenden Form wird nun zur Abstimmung gestellt.

„Das StuPa der Bergischen Universität fordert die Universität auf, Testkapazitäten vor Präsenzklausuren und vor Präsenzveranstaltungen für die Studierenden und die Bediensteten zu schaffen.

Damit soll die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung an der Universität verringert werden.“

Die Abstimmung ergab 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 12: Sonstiges und Termine

Marthe berichtet von einer Veranstaltung zu psychischer Gewalt und Narzissmus vom Frauen* Referat am 8. März.

Die nächste StuPa Sitzung findet am 7. April um 18 Uhr bei Zoom statt.

Das Präsidium bittet darum, dass die Datenschutzerklärungen und Anträge für eine AStA Mailadressen eingereicht werden.

GO-Antrag von Maike zu Wechsel in TOP 11.

Die Sitzung wurde um 22:39 Uhr beendet.

Maike Schotten

Muriel Berno